

GRABBE – NACHRICHTEN NR. 56

Informationen aus der Schule – für die Schule – Juli 2017

aktuell im Internet: www.grabbe-gymnasium.de

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

„Wertschätzung ist für das Zusammenleben von Menschen, in der Familie, in der Gesellschaft und im Beruf unverzichtbar. Wertschätzung schafft Verbundenheit, fördert unser Wohlbefinden und bereichert das eigene Leben.“ Anselm Grün (anselmgruen.de, 2017) macht deutlich, warum wir uns auf den Weg machen möchten, diese inspirierende Kraft für unsere Schulgemeinschaft in den Mittelpunkt unserer Schulentwicklung zu stellen.

Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer haben gemeinsam in unserem Leitbild die Grundlage unseres Zusammenwirkens am Grabbe festgelegt. Dem Thema WERTSCHÄTZUNG haben wir nicht ohne Grund einen eigenen Abschnitt gewidmet: „Wir Grabbianer begegnen uns freundlich und höflich – wir begegnen uns mit Respekt. Wir zeigen Toleranz, diskriminieren nicht und wenden keine Gewalt an. Wir gehen vorurteilsfrei und verständnisvoll miteinander um. Probleme und Konflikte werden friedlich und gemeinschaftlich gelöst.“ Unter der Überschrift VERANTWORTUNG haben wir festgehalten: „Wir sind für unser Miteinander verantwortlich – jede und jeder selbst trägt zu unserem Schulklima bei.“

Unsere Erfahrungen im alltäglichen Umgang miteinander zeigen: Wir können uns auf diesem breiten Themenfeld gemeinsam weiterentwickeln. Der Lehrerrat und die Steuergruppe unserer Schule haben gemeinsam Vorüberlegungen angestellt und möchten im nächsten Schuljahr den Rahmen dafür schaffen, dass Kollegium, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Erziehungsberechtigte miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam daran arbeiten, dass Wertschätzung im Grabbe sichtbarer und spürbarer wird.

Inspirierend sind sicherlich die Vorträge von Anselm Grün (z.B. auf youtube) oder auch für uns als sportbetonte Schule der TEDx-Talk von Baseballspieler Mike Robbins, „The power of appreciation“. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Erfahrungen aus diesem Themenfeld mitbringen: c.hilbing@grabbe-gymnasium.de!

Mit der Hoffnung auf Sommerferien voller Toleranz, Respekt und Wertschätzung verabschieden wir uns aus diesem Schuljahr und wünschen Ihnen allen erholsame Ferien.

Die Redaktion:

Dr. Claus Hilbing, Gerd Hüls, Werner Klapproth, Beate Nowak, Julia Weber

Personalia

Vorweg gesagt: auch im nächsten Schuljahr kann der Unterricht vollständig erteilt werden. Darüber sind wir alle sehr glücklich!

Aber die Fluktuation bleibt hoch - wie an jedem Gymnasium. Die Einstellungspolitik in NRW am Ende der 1970er und zu Beginn der 1980er Jahre hat schon in den letzten Jahren ihre Spätwirkung ge-

zeigt, so auch in diesem Jahr. Wiederum gehen gleich drei verdiente Lehrerinnen in Pension.

Von ihnen ist **Frau Lewis** am längsten am Grabbe-Gymnasium tätig. Sie bekam hier 1977 ihre erste Lehrerstelle und hat sie mit großer Kompetenz und Einsatzbereitschaft in ihren Fächern Englisch und Deutsch ausgekleidet. Niemand im Kollegium war

häufiger Klassenlehrerin! Um ihre Schützlinge hat sie sich immer liebevoll gekümmert, auch als „Stufenmama“ in der Oberstufe. Viele Jahre lang hat sie an der Schule die koordinierenden Aufgaben im 2. Aufgabenfeld (Sprachen) innegehabt. Für ihre 20jährige Tätigkeit als Fachberaterin für ausländische Fremdsprachenassistenten in NRW ist sie gerade erst im Schulministerium in Düsseldorf feierlich verabschiedet worden.

Seit 1984 arbeitet **Frau Sentker** (Mu/ER) am Grabbe-Gymnasium. Auch sie war oftmals als Klassenlehrerin eingesetzt und hat sich für ihre Schülerinnen und Schüler engagiert. Soziales Lernen in ihren Klassen war jahrelang der Schwerpunkt ihrer erzieherischen Arbeit. Herausragend war ihre Arbeit als Chorleiterin und einfühlsame wie temperamentvolle Dirigentin des Oberstufenchores. Unvergessen sind ihre Aufführungen von großen Oratorien in Detmolder Kirchen und ihre Kammerkonzerte im Rahmen der Reihe „Serenata Grabbiana“.

Frau Bruschke (Fr/Sp) ist seit 1992 am Grabbe-Gymnasium. Auch sie hat sich in besonderer Weise um das soziale Lernen gekümmert, das ihren Unterricht, auch als Klassenlehrerin, immer sehr bereichert hat. Mit ihren Kursen zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung hat sie die Mädchen der Mittelstufenklassen in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Auch die AG Streitschlichtung als ein wichtiger Baustein des sozialen Lernens hat sie über viele Jahre engagiert geleitet. Sie ist eine Kollegin, die bereitwillig verschiedene weitere Aufgaben übernommen hat, z. B. die Organisation der Karnevalsfeier für die Unterstufe, die Betreuung der Klassenpaten.

Zum neuen Schuljahr wechselt **Herr Frigger** (En/Fr) ans Ratsgymnasium Minden. Seit 2000 arbeitet er als Fremdsprachenlehrer am Grabbe-Gymnasium, er war mehrfach Klassenlehrer und Jahrgangsstufenleiter. Über die Jahre hat er immer wieder die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler seiner Literaturkurse zu hochgelobten Theateraufführungen geführt. Seit 2011 bildet er Französisch-Referendare am Studienseminar Minden aus und wird deshalb in die Seminarregion Minden versetzt.

Nach Minden wechselt auch **Frau Windhorst** (En/Ek), und zwar ans Bessel-Gymnasium. Sie ist damit deutlich wohnortnäher eingesetzt als in Detmold. In den sechs Jahren am Grabbe hat sie sich in ihren Fächern ebenso große Meriten erworben wie bei der Organisation der Tage der offenen Tür sowie bei der Entwicklung und Umsetzung des Vertretungskonzepts, sodass auch in Vertretungsstunden effektives Lernen gesichert ist.

Nach nur kurzer Dienstzeit am Grabbe und nach einjähriger Elternzeit setzt **Frau Wiedemeier** (Ku/Pa) ihren Dienst am Gymnasium Blomberg fort.

Frau Gantenberg und **Frau Schirmmacher**, die im letzten Schuljahr als Förderlehrerinnen für unsere beiden Klassen mit Gemeinsamen Unterricht vertretungsweise zu uns abgeordnet waren, verlassen uns wieder bzw. endgültig. Auch die Vertretungsverträge von **Frau Heller** (De/Bi) und **Herrn Hunger** (Literaturkurs) enden. Sie alle haben geholfen, Lücken zu schließen, zum Wohle der schulischen Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir danken herzlich allen Kolleginnen und Kollegen für ihre geleistete Arbeit.

Die Suche nach Ersatz für die Abgänge war erfolgreich. Vom Gymnasium Neustadt am Rübenberge (Niedersachsen) wechselt **Frau Horstmann** (Ek/De) zu uns und damit in ihre Heimatregion. Vom Gymnasium Verl kommt **Frau Walter** (Ku/De) zu uns. Nachdem schon zum 1. Mai die Vertretungsstelle von **Frau Knüppel** (La/Spa) im Rahmen einer schulscharfen Ausschreibung in eine Beamtenstelle umgewandelt werden konnte, ist das zum 1. August auch mit den Vertretungsstellen von **Frau Krug** (De/Ma) und **Frau Walla** (Fr/Sp) gelungen. Die dritte schulscharfe Stelle wird von **Frau Divković** (Ma/Bi) besetzt.

Wir freuen uns auch sehr, dass uns **Frau Köhler-Kloff** nach ihrer Elternzeit wieder als Förderlehrerin zur Verfügung steht.

Wir wünschen allen „Neuen“ einen guten Start und stets viel Erfolg und Zufriedenheit bei der Arbeit als Lehrerin.

Der neue Wasserspender – Gratisquell fürs Hirn

Zehn Jahre lang war der Wasserspender in der Schule ein ständiger Quell frischen Wassers bester Qualität, gesponsert und geliefert von den Stadtwerken Detmold. Jetzt war eine Ersatzanschaffung nötig, damit wir auch weiterhin unseren Schülerinnen und Schülern Gratiswasser mit und ohne Koh-

len säure anbieten können. denn wer „mehr trinkt, besser denkt“. Wir danken den Stadtwerken Detmold für die großzügige Spende für den Ersatzkauf und dem Förderverein für die Kostenübernahme der regelmäßigen Wartung des Geräts.

Herzlich willkommen, liebe Fünftklässler und Fünftklässlerinnen!

Wir freuen uns auf die Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des nächsten Schuljahres die vier fünften Klassen bei uns besuchen werden.

Kennenlernen werden sich die zukünftigen Grabbianer und Grabbianerinnen, Klassenleitungen und Eltern bereits vor den Sommerferien am **Begrüßungsnachmittag** (Mittwoch, 12.07.2017, 15.00 bis 17.00 Uhr). Für sie ist ein buntes Programm vorbereitet, das von musikalischen Beiträgen der Grabbe Winds mit Herrn Wischer in der Neuen Aula umrahmt wird. Gegen einen geringen Beitrag dürfen wir den Spielgeräte-Fundus der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde in Stapelage nutzen. Die Klassenpaten erklären die teilweise ungewöhnlichen Spielgeräte und begleiten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen beim Spieleparcours auf dem Schulhof.

Am Donnerstag, dem 31.08.2017, beginnen wir die **Einschulung** in der Erlöserkirche am Markt um 8.30

Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst, in dem eine etwas andere Schultüte eine Rolle spielt. Der Gottesdienst wird von der Klasse 6m unter der Leitung von Frau Sentker vorbereitet und gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler der 6m haben, ausgehend von ihren eigenen Erinnerungen an die erste Zeit im Grabbe-Gymnasium, den Gottesdienstablauf und ihre einzelnen Beiträge eigenständig erarbeitet.

Anschließend werden unsere neuen Grabbianer und Grabbianerinnen um 9.45 Uhr von Herrn Klapproth und den Young Grabbe Voices, unserem SI Chor, unter der Leitung von Frau Fernández, in der Neuen Aula begrüßt, bevor sie bis 12.00 Uhr wichtige Informationen im Klassenraum erhalten.

Allen, die bei diesen Veranstaltungen mitwirken, sagen wir herzlichen Dank!

Abiturienten 2017

Die Abiturprüfungen am Grabbe-Gymnasium sind abgeschlossen. Die Jahrgangsstufenleiter Hella de Vries und Dr. Claus Hilbing, der Oberstufenkoordinator Gunnar Klinge und der Schulleiter Werner Klapproth sowie die Schulgemeinschaft der Grabbianer gratulieren folgenden Abiturientinnen und Abiturienten zur bestandenen Reifeprüfung:

Irem Aksoy, Camilla Anduschus, Vera Arndt, Ali Bakir, Jan Barton, Angela Baschirie, Lisa Bätge, Nils Berlin, Dennis Born, Frederic Brand, Anna Pauline Brandt, Robin Bümer, Pia Bumbke, Marieke Burghardt, Maximilian Dignan, Niklas Dignan, Julian Dubbert, Clara Lina Dziuron, Tabasom Ebadi, Laura Ehrlich, Marie Einwachter, Leonie Figge, Annika Franke, Britt-Laura Gill, Martina Gorka, Annica Gottschalk, Johannes Grebing, Jan Niklas Grefe, Natalie Grewe, Sarah Gröner, Aljoscha Guenther, Chiara Hager, Leonie Hanna, Paul Haselier, Nico Heinemann, Niclas Hergt, Verona Hoxha, Tobias

Hubbes, Fabienne Huber, Konrad Jäker, Marius Jans, Benedikt Janssen, Jan Kalkreuter, Esther Kampel, Luise Kespohl, Simon Knöllner, Paul Krahmer, Moritz Kramer, Julian Krämer, Lynn Helen Kuhfuß, Roman Kupkovic, Marvin Lalk, Emilie Levesque, Bella Lu, Martina Martinovic, Joshua Matheika, Sophie Meier, Ann-Christin Meier, Alexander Meinhold, Jasmin Middeke, Mira Middeldorf, Lion Napp, Maike Noack, Kira Obergöker, Imke Ochsenfahrt, Jessica Pankov, Jannis Pasoglou, Tina Petker, Andreas Petker, Christopher Rahn, Katharina Rechenberg, Tobias Rieke, Christopher Rock, Katharina Schäfer, Jan Schaffeld, Jasmin Schönfisch, Kolja Schönhoff, Lennart Schümann, Denise-Marie Stührenberg, Kim Sudbrock, Liv Teichmann, Stina Ulbrich, Isabelle Waldmann, Wibeke Waltking, Clara Warlich, Marscha Weber, Laura Welzel, Jonathan Westhoff, Helene Wetter, Antonia Wiese, Marvin Wnendt, Filiz Yüzücü.

Medienpass für die Klassen 5 und 6

Der bereits in den Grabbe-Nachrichten Nr. 54 angekündigte Medienpass für die 5. und 6. Klasse wird ab dem Schuljahr 2017/18 eingeführt. Es geht um die Vermittlung der verbindlichen medialen Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren erreichen sollen. Diese Kompetenzen basieren grundlegend auf dem Medienpass NRW und decken verschiedene Kernbereiche ab, wie z. B. Die Nutzung von Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Auch die Recherche mithilfe von Lexika, Suchmaschinen und Bibliotheken, sowie das Produzieren und Präsentieren von Medienprodukten wird gezielt erlernt.

Um zu überprüfen, ob die Kompetenzen in den verschiedenen Fächern erarbeitet wurden, erhal-

ten die Schülerinnen und Schüler eine Übersicht der zu erwerbenden Kompetenzen in ihren Schulplanern. Nach dem Erreichen der entsprechenden Kompetenz werden die Schülerinnen und Schüler mit Stempeln oder Unterschriften der jeweiligen Fachlehrkraft belohnt. Auch die Eltern können somit die mediale Entwicklung ihre Kinder beobachten.

Die regelmäßige Weiterentwicklung des Schulplaners verdeutlicht auch den Erfolg des Planers in den Jahrgangsstufen 5-7. Entsprechend wurde entschieden, den Grabbe-Planer im kommenden Schuljahr 2017/18 für die 8. Klassen und im Schuljahr 2018/19 auch für die 9. Klassen verbindlich einzuführen.

Die Orientierungsstunde in der Mittelstufe

Unsere Erfahrungen als Klassenleitungen in der Mittelstufe, sowie die Rückmeldung aus der Schulpflegschaft münden in der Einführung einer Orientierungsstunde in der Mittelstufe. Gemeinsam mit Lernenden, Eltern und Lehrenden haben wir hierzu in unserem Leitbild die Grundlage vereinbart, z. B. im Bereich LERNEN: „[...] In ihrer Rolle als Unterrichtende fordern und fördern sie die Schülerinnen und Schüler und nehmen sie als heranwachsende und sich entwickelnde Persönlichkeiten ernst [...]“ sowie im Bereich WERTSCHÄTZUNG: „Von Anfang an legen wir viel Wert darauf, dass Klassengemeinschaften zusammenwachsen und stark werden. Jedes Mitglied dieser Gemeinschaft ist wertvoll.“

Der Schwerpunkt der Orientierungsstunde liegt auf der individuellen Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler, die in dem Alter der Jahrgänge 7-9 eine besondere Herausforderung

pädagogischen Handelns ist. Zudem kann in der Orientierungsstunde die Klassengemeinschaft bei Bedarf weiter geformt und an das Lions Quest-Programm der Erprobungsstufe angeknüpft werden. Die Zeitressource der Orientierungsstunde wird den Fachunterricht der Klassenleitung entlasten, da Klassenorganisation und Tagesgeschäft hier berücksichtigt werden können. Der flexible Umgang mit der Orientierungsstunde kann je nach Bedarf auch zur individuellen Vertiefung von Unterrichtsinhalten führen.

Zu Beginn des nächsten Schuljahres werden die erfahrenen Klassenleitungen das Programm für die Orientierungsstunde mit ihren Klassen gemeinsam ausprobieren sowie Wünsche und Anregungen zurückmelden. Diese werden dann den Mitwirkungsgremien vorgestellt.

Vereinbarungen & Empfehlungen zum Thema: „Hausaufgaben in der Oberstufe“

Auf Initiative der Schülerinnen und Schüler haben sich die Gremien des Grabbe-Gymnasiums dialogisch auf Vereinbarungen zum sinnvollen Umgang mit „Hausaufgaben in der Oberstufe“ geeinigt. Die Unzufriedenheit auf beiden Seiten, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler, hat in der Diskussion mit den Stufensprecherinnen und Stufensprechern der Oberstufe zu einem vorbildlichen Schulentwicklungsprozess geführt. Eingebettet in die fachdidaktische Weiterentwicklung des

Unterrichts und des Umgangs mit Aufgaben haben Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler der SV Vereinbarungen und Empfehlungen im Sinne unseres Leitbildes getroffen und formuliert: Aus dem Bereich LERNEN haben wir verkürzt folgende Leitbildelemente zur Orientierung genutzt: „Schülerinnen und Schüler tragen Verantwortung für ihr individuelles Lernen und das der Lerngruppe. Sie sind interessiert und lernbereit und strengen sich nach Kräften an gesetzte Ziele zu

erreichen[...].“ sowie „Lehrerinnen und Lehrer tragen Verantwortung für das gemeinschaftliche Lernen: Sie planen ihren Unterricht nach den gültigen Lehrplänen, stimmen ihn auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lerngruppe ab [...].“ An dieser Stelle sollen zwei konkrete Empfehlungen exemplarisch genannt werden, um die Intention der Verein-

barung zu verdeutlichen: Auf Seiten der Lehrenden: „In der LK-Klausurenphase ist auf die Belastung durch Hausaufgaben zu achten.“ Auf Seiten der Lernenden: „Durch verlässliches Arbeiten auch in der Klausurenphase wird die Rücksichtnahme anerkannt.“ Ausführlich nachzulesen unter www.-grabbe-gymnasium.de/leitbild im Bereich LERNEN!

Fachspezifische Fortbildungen zur Thematik „Lernaufgaben“

Der letzte Pädagogische Tag hatte die Bedeutung von Aufgabenstellungen und Aufgabenformaten in den Mittelpunkt gestellt. Es wurde vereinbart, die hierbei aufgefrischten bzw. neu gewonnenen Erkenntnisse fachspezifisch konkret umzusetzen und weiterzuentwickeln. Diese kollegiale Weiterarbeit bedeutete z. B. für die Fachschaft Geschichte eine schulinterne Fortbildung mit ausgewiesenem Referenten zu Gütekennzeichen von Lernaufgaben sowie der Bewusstmachung und Katalogisierung einer Vielfalt von Aufgabenformaten im Fach Geschichte. In Workshops wurden entsprechende Aufgabenstellungen für konkrete Unterrichtsvorhaben entwickelt, überprüft, vorgestellt.

Zusammen mit in weiteren Fortbildungen erstellten kompetenzorientierten Unterrichtsreihen stehen die erarbeiteten Lernformate nun allen Fachkolleginnen zur Verfügung. Daran anschließend konnte die Fachschaft Mathematik Prof. Leisen überzeugen ans Grabbe zu kommen, um auch den Mathematikunterricht auf diesem Gebiet weiterzuentwickeln. Da es nicht so einfach ist, den renommierten Didaktiker nach Detmold zu locken, haben sich die Mathematikkollegien der drei Gymnasien in Detmold zusammengeschlossen und werden auf diese Weise miteinander ins Gespräch kommen. Fortsetzung folgt!

„Beyond the border“ - Besuch aus Israel

Bereits zum sechsten Mal findet im kommenden Schuljahr der Schüleraustausch zwischen der Maccabim-Re'ut Highschool und dem Grabbe-Gymnasium statt. Im September werden 25 israelische Schüler/innen für zehn Tage zu Gast in Detmolder Familien sein.

Seit einem Jahr bereiten sich die deutschen Gastgeber/innen in der wöchentlich stattfindenden Israel-AG unter der Leitung von Herrn Stüer, Frau Panchyrz und Frau Lettermann auf den Austausch vor. Nachdem sie sich durch einen Stadtrundgang mit Gudrun Mitschke-Buchholz und einen Archiv-

besuch im LAV mit Archivpädagogin Heike Fiedler intensiv vorbereitet haben, übernehmen sie nach den Sommerferien die Aufgabe als englischsprachige Stadtführer/innen zu „jüdischen Spuren in Detmold“.

Das Begegnungsprogramm hat sich in den letzten zehn Jahren bewährt. So werden die Schüler/innen gemeinsam den jüdischen Friedhof pflegen sowie zur Wewelsburg, nach Osnabrück und Berlin fahren. Die Berliner Theaterpädagogin Bettina Frank wird mit den deutschen und israelischen Jugendlichen zum Thema „Beyond the border“ arbeiten.

Kooperation Museum - Schule

Bei der Suche nach Möglichkeiten, Geschichte jenseits des Klassenzimmers erfahrbar zu machen, bieten sich unseren Schülerinnen und Schülern die besten Voraussetzungen: In fußläufiger Nähe zu unserer Schule befindet sich das Lippische Landesmuseum, das uns in vielfältiger Weise die unmittelbare Begegnung mit originalen Objekten und Zeugnissen der Vergangenheit ermöglicht. Das

Museum ist für uns ein idealer Bildungspartner, denn beide Institutionen fühlen sich der Vermittlung von Wissen, lebensweltlicher Orientierung und kultureller Bildung verpflichtet.

In den letzten Jahre wurden bereits zahlreiche gemeinsame Aktivitäten durchgeführt, die den Geschichtsunterricht ergänzen, z. B. Workshops zum Leben der Menschen in der Alt- und Jungsteinzeit

(6. Klassen) oder zum Mythos Hermann (10. Klassen), sowie langfristige Projekte, die den Erwerb und die Umsetzung museumsdidaktischer Kenntnisse ermöglichen (WPII-Kurs Gesellschaftswissenschaften, 9. Klasse). Darüber hinaus können unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufsfelderkundungstage (8. Klasse) oder des Berufsorientierungspraktikums (10. Klasse) einen Einblick in die

abwechslungsreichen Aufgabenfelder der Museumsarbeit gewinnen.

Diese und weitere Aktivitäten sind nun Teil einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium und dem Lippischen Landesmuseum Detmold. Wir hoffen, die Zusammenarbeit auch künftig weiter zu intensivieren und auszubauen!

QA – Qualitätsanalyse NRW

Im Jahr 2005 hatte das Grabbe-Gymnasium schon einmal die „Schulinspektion NRW“ im Hause. Damals hatten wir uns freiwillig für einen ersten Probeauftrag des neuen Verfahrens der externen Evaluation gemeldet. 12 Jahre später wird das Grabbe-Gymnasium erstmals den „Ernstfall“ einer Qualitätsanalyse (QA) durchlaufen, so der neue Name der systemischen Evaluation. Sie umfasst Unterrichtsbeobachtungen, Interviews mit allen Gruppen in der Schule, einen Schulrundgang und die Auswertung von Dokumenten (Schulportfolio). Ziel der Evaluation ist ausdrücklich nicht die Rechenschaftslegung, sondern die Unterstützung der Schule in der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Am Vorgespräch am 8. Juni mit Frau Beckmann, der Leiterin der QA, haben Schülerinnen und Schü-

ler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitung teilgenommen, die über den Ablauf und die verpflichtenden Analyse Kriterien informiert wurden. Am 5. September werden im sog. Abstimmungsgespräch die ergänzenden Analyse Kriterien festgelegt. Eigenständige Gruppen der Schüler, der Eltern, der Lehrer und der Schulleitung bereiten sich derzeit darauf vor und entwickeln Fragestellungen über Stärken und etwaige Schwächen unserer Schule, damit die QA unsere Schule realistisch und in ihrer ganzen Vielfalt abbilden kann. In diesem Gespräch, zu dem auch die Schulaufsicht und der Schulträger eingeladen sind, werden auch die Termine für die Durchführung der QA (frühestens in einem Jahr) festgelegt.

Ankerplatz geöffnet!

Wenn die Wellen hoch schlagen, kein Land in Sicht ist oder die Orientierung fehlt, hilft es oft, „vor Anker zu gehen“, darüber zu sprechen und danach mit voller Kraft wieder voraus zu fahren.

Eine solche offene Anlaufstelle für Gespräche, den *Ankerplatz*, gibt es ab dem neuen Schuljahr in Raum 22a für alle Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern.

Das neu ausgebildete Lotsenteam Frau Bossmanns und Herr Rüffer und unsere Schulsozialarbeiterinnen Frau Jeziorski mit ihrer neuen Kollegin sind beratende Ansprechpartner in allen Situationen, in denen die See mal nicht so glatt ist: bei persönlichen Problemen (individuell oder familiär) und/oder schulischen Angelegenheiten (zB. Leis-

tungsdruck, Stress, fehlende Motivation, Prüfungssangst, Schulfrust) versuchen wir, mit Euch in einem *vertraulichen* Gespräch Dinge zu sortieren und zu klären, Lösungen zu erarbeiten und Handlungsperspektiven zu entwickeln, so dass am Ende die Segel wieder neu gesetzt werden können.

Die Gespräche sind *kostenlos, vertraulich, unverbindlich* und *jederzeit* möglich; Termine können per Mail (b.bossmanns@schule-detmold.de; j.rueffer@schule-detmold.de; s.jeziorski@schule-detmold.de) oder persönlich vereinbart werden.

Wir freuen uns, wenn ihr als Schülerinnen und Schüler und Sie als Eltern das offene Beratungsangebot einfach mal ausprobieren.

Schulfest am Grabbe im Sommer 2018

Im Frühsommer wird es am Grabbe-Gymnasium ein Schulfest von Grabbianern für Grabbianer (und Angehörige) geben. Vertreterinnen und Vertreter der Schüler, Eltern und Lehrer trafen sich hierfür zu einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen, bei welchem entschieden wurde, dass das Fest zwischen Oster- und Sommerferien 2018 stattfinden soll.

Das Vorbereitungsteam hat festgelegt, dass das Schulfest ein wunderschöner Tag für alle werden soll, die sich dem Grabbe zugehörig fühlen. Außerdem sollen alle interessierten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern etwas zum Gelingen

des Tages beitragen dürfen. Hierbei sollen sowohl Schülergruppen und Klassen, also auch AGs Ideen und Aktionen vorbereiten. So viel steht schon fest: Am Vormittag wird es einen Sponsorenlauf geben, am Nachmittag laden Klassen, Kurse, AGs und Elterninitiativen ein zum Essen, Trinken, Spielen, Kreativ sein, ... und abends gibt es ein Konzert mit anschließender Disco.

In einer kleineren Gruppe aus Schüler-, Eltern- und LehrervertreterInnen wird das Schulfest nach den Sommerferien ausführlicher geplant. Natürlich werden alle Grabbianer weiterhin auf dem Laufenden gehalten.

Übersicht der anzuschaffenden Schulbücher 2017/18

Klasse	Fach	Titel	Verlag	Bestell Nr.	Preis
5-9	Englisch	alle Green line Bücher gibt es wahlweise auch im flexiblen Einband für je 18,75 bzw. 23,50			
5	Englisch	Green line 1 (Neuauflage)	Klett 978-3-12-834210-8		20,25 €
6	Englisch	Green line 2 (Neuauflage)	Klett 978-3-12-834220-7		20,25 €
7	Englisch	Green line 3	Klett 978-3-12-547140-5		24,95 €
8	Mathe	Tafelwerk interaktiv 2.0	Cornelsen 978-3-06-001609-9		13,75 €
	Englisch	Green line 4	Klett 978-3-12-547150-4		24,95 €
9	Englisch	Green line 5	Klett 978-3-12-547160-3		24,95 €
		<i>Oberstufe</i>			
EF	Deutsch	P.A.U.L D. Oberstufe	Schöningh 978-3-14-028261-1		28,95 €
Q1+Q2	Mathe LK	Lambacher Schweizer Qualifikation	Klett 978-3-12-735441-6		36,75 €
	Mathe GK	Lambacher Schweizer Qualifikation	Klett 978-3-12-735451-5		29,95 €
6-8		Grabbe-Schulplaner	Ausgabe durch Klassenlehrer		3,00 €

Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: **Frau Schürgens**, Tel. 0 52 31 - 99 26 15 – **Frau Lauer-Hornetz**, Tel. 0 52 31 - 99 26 14

Telefax.: 0 52 31 - 99 26 16; Hausmeister: **Herr Hauptstein**

E-MAIL: **grabbe-gymnasium@schule-detmold.de** - **HOME PAGE**: www.grabbe-gymnasium.de

Auflage: 1050 - Redaktionsschluss: 04.07.2017 – Druck: Copycenter Detmold

Termine im Schuljahr 2017 / 2018

Stand: 04. Juli 2017

Mi 12.07.2017, 15 - 17 Uhr	Kennenlernnachmittag für neue Fünftklässler
Fr 14.07.2017	Zeugnisausgabe
SOMMERFERIEN: Montag, 17. Juli 2017 - Dienstag, 29. August 2017	
Do 17.08.2017, 12.00 Uhr	Anmeldeschluss für Nachprüfungen
Mo 28.08.2017, 8.30 Uhr	Schriftliche Nachprüfungen
Mo 28.08.2017, 9.00 Uhr	1. Lehrerkonferenz
Di 29.08.2017, 8.30 Uhr	Mündliche Nachprüfungen
Mi 30.08.2017, 7.40 Uhr	Wiederbeginn des Unterrichts
Do 31.08.2017	8.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst, 9.45 Uhr: Einschulung der neuen 5. Klassen
Do 07.09. - So 17.09.2017	Schüleraustauschbesuch aus Israel in Detmold
Do 14.09.2017, 19.30 Uhr	Klassenpflegschaftssitzungen der 6. Klassen
Mo 18.09. - Fr 22.09.2017	Klassenfahrten der Klassen 6gn und 6km
Mo 18.09.2017, 19.30 Uhr	Jahrgangsstufenpflegschaftssitzungen der Jgst. 10-12
Di 19.09.2017, 19.30 Uhr	Klassenpflegschaftssitzungen der 5. Klassen
Do 21.09.2017, 19.30 Uhr	Klassenpflegschaftssitzungen der 7. Klassen
Mo 25.09. - Fr 29.09.2017	Klassenfahrt der Klasse 6s
Mo 25.09.2017, 19.30 Uhr	Klassenpflegschaftssitzungen der 8. und 9. Klassen
Mo 02.10.2017	Beweglicher Ferientag (vor dem Tag der Deutschen Einheit)
Mi 04.10.2017	Letzter Termin für die Wahl der Klassen- und Jgst.-Sprecher
Mi 04.10.2017, 19.30 Uhr	1. Sitzung der Schulpflegschaft
Fr 06.10.2017	Studententag des Lehrerkollegiums
Di 17.10.2017, 19.30 Uhr	1. Schulkonferenz
HERBSTFERIEN: Montag, 23. Oktober 2017 - Samstag, 4. November 2017	
Do 23.11.2017	Letzter Termin für 1. Fachkonferenz
Fr 24.11.2017, 14-18.30 Uhr	1. Elternsprechtag
Mi 06.12.2017, 15.30 Uhr	Weihnachtsfeier der Pensionäre
Fr 22.12.2017	Halbjahresende für Jgst. 12
WEIHNACHTSFERIEN: Mittwoch, 27. Dezember 2017 - Samstag, 6. Januar 2018	
Sa 13.01.2018	Tag der offenen Tür
Fr 19.01.2018	Ausgabe der Schullaufbahnbescheinigungen Jgst.12
Fr 02.02.2018	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
Mo 05.02.2018	Beweglicher Ferientag
Mo 05.02. - Sa 17.02.2018	Schülerbetriebspraktikum der Jgst.10
So 18.02. - Di 27.02.2018	Schüleraustausch - Fahrt nach Israel
Fr 16.03. - Fr 23.03.2018	Ski-Freizeit in Neukirchen (Österreich)
Fr 23.03.2018	Letzter Unterrichtstag für Jgst.12
OSTERFERIEN: Montag, 26. März 2018 - Samstag, 7. April 2018	
Mo 09.04. - Fr 13.04.2018	Studienfahrten der Jgst.11
Mi 11.04.2018	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen
Fr 11.05.2018	Beweglicher Ferientag (nach Himmelfahrt)
PFINGSTFERIEN: Dienstag, 22. Mai 2018 - Freitag, 25. Mai 2018	
Fr 01.06.2018	Beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)
Mo 25.06. - Fr 06.07.2018	Sozialpraktikum der Jgst.11
Sa 30.06.2018	Entlassung der Abiturientia 2018
Fr 13.07.2018	Zeugnisausgabe
SOMMERFERIEN: Montag, 16. Juli 2018 - Dienstag, 28. August 2018	